

Rektor wurde Präsident

Es dauerte 45 Minuten, dann war es vorbei: Nikolaus Lobkowicz (43), letzter Rektor der Uni München, wurde am 3. 7. von der Versammlung zum 1. Präsidenten der LMU gewählt. Bereits im 1. Wahlgang entfielen 36 der 63 abgegebenen Stimmen auf den Politik-Prof., die Gegenkandidaten Stadler und Veenhuis erhielten 19 bzw. 7 Stimmen. Zwei Details sind von Belang: Da 40 Profs stimmberechtigt waren, müssen zumindest 4 Lobkowicz ihre Stimme verweigert haben. Hätte das Quorum die Stimmen der Studenten und des nicht-wissenschaftlichen Personals nicht dezimiert, ist es fraglich, ob diese knappe Mehrheit im 1. Wahlgang ausgereicht hätte.

J. v. S.

Nach der Wahl: Gratulationscour bei Lobkowicz (links)

Foto: Neuwirth

